

1456 Dezember 16, Brixen.

Nr. 5053

NvK an den Pfarrer¹⁾ und die Gesellpriester der Pfarrkirche St. Marien in Völs am Schlern. Er investiert den von Propst Kaspar von Neustift präsentierten Wilpoldus Neitel de Kyrchperg, Priester der Diözese Salzburg, mit der primissaria perpetua²⁾ in der Kapelle des Erzengels Michael auf dem Friedhof der Pfarrkirche und befiehlt ihm, den besagten Wilpoldus in sein Amt einzuführen.

Or. (bereits 1921 nicht mehr auffindbar): BOZEN, StA, Lade 21 Nr. 27 A.

Kopie (gleichzeitig): NEUSTIFT, StA, Lade 30 (zwei Exemplare, eines davon in humanistischer Kursive geschrieben); ebd., Cod. 5c f. 228^r Nr. 41; BOZEN, StA, Lade 10 Nr. 2 B; BRIXEN, DA, OA, Aktenkonvolut Gufidaun, Thun-Benefizium; (J. Resch, 18. Jb.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 576; ebd., Ms. E 11 (nicht paginiert).

Erw.: Puell, Heiligmäßiger Lebenswandel, Anhang 42; Trenkwalder, Seelsorgeklerus 504.

¹⁾ *Petrus Lampl, Pfarrer zu Völs am Schlern; s.o. Nr. 3555. Die Pfarrei war bereits seit dem 13. Jahrhundert dem Kloster Neustift inkorporiert; s. Innerhofer, Pfarreien 200.*

²⁾ *D.h. ein Frühmessbenefizium. Es war 1446 gestiftet worden; s. Innerhofer, Pfarreien 200.*